

03. Februar 2015

Dialogprozess zur Energiewende in Bayern beendet

Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 02. Februar 2015

Mit einer Abschlusssitzung der „Plattform Energie Bayern“ hat Bayerns Energieministerin Ilse Aigner am 02. Februar den dreimonatigen Dialogprozess zur Energiewende beendet. Die Ministerin wertete den Energiedialog mit seiner breiten gesellschaftlichen Beteiligung und seiner thematischen Tiefe als Erfolg, da er einen großen Beitrag zur energiepolitischen Zukunft Bayerns geleistet habe und Ausdruck einer neuen politischen Kultur sei. Die Ergebnisse des Dialogs stellt Ministerin Aigner dem Ministerpräsidenten Horst Seehofer vor, der diese anschließend mit dem Bund verhandeln wird. Die Maßnahmen und Forderungen des Energiedialogs finden Sie unter:

www.energie-innovativ.de/fileadmin/user_upload/energie_innovativ/Energiedialog/Dokumente/2015-02-02-Massnahmen-und-Forderungen-Energiedialog.pdf

Energieeffizienz: Neuer Leitfaden unterstützt Kommunen

Pressemitteilung der Deutschen Energie-Agentur vom 28. Januar 2015

Mit dem Leitfaden „Energie- und Klimaschutzmanagement: Handlungsfeld Gebäude“ informiert die Deutsche Energie-Agentur (dena) über Maßnahmen zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden. Der Leitfaden erläutert, wie der Energieverbrauch in kommunalen Gebäuden systematisch gesenkt werden kann und so erhebliche Kosten eingespart werden können. Ebenso enthält die Publikation Beispiele zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen und Planungsinstrumente, praktische Tipps sowie einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme. Die 52-seitige Broschüre zum Thema Gebäude sowie weitere Publikation zum kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagement können Sie hier herunterladen oder bestellen:

www.energieeffiziente-kommune.de/handlungsempfehlungen/service/publikationen-zum-managementansatz

200 Onlinehändler ermöglichen CO₂-freien Konsum

Sonnenseite.com vom 18. Januar 2015

Das Webportal uwiano.de der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Klima ohne Grenzen ermöglicht CO₂-neutralen Konsum im Internet. Die CO₂-Emissionen, die durch die Produktion des online gekauften Produktes entstanden sind, werden ohne Mehrkosten für den Käufer durch den jeweiligen Onlineshop ausgeglichen. Dazu werden die Emissionen anhand anerkannter Datenbanken berechnet und durch zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert, d. h. an anderer Stelle, z. B. durch die Finanzierung von einem Kocherprojekt in Mali, wieder eingespart. Der Käufer startet lediglich seinen Onlineeinkauf über uwiano.de oder installiert die Toolbar, die an den Einkauf über uwiano.de erinnert. Danach kauft er wie gewohnt online und ohne Aufpreis ein. Der Verkäufer übernimmt die Berechnung und die Kompensation. Trotz dieses Angebotes sollte der Käufer auf einen bewussten Konsum achten und den Grundsatz „Vermeiden vor Kompensieren“ beachten. Weitere Informationen zur CO₂-Kompensation und den 200 teilnehmenden Onlineshops finden Sie unter:

www.uwiano.de/

Kommunale Klimaschutzmaßnahmen 2014 mit 43 Mio. Euro gefördert

stadt-und-werk.de vom 16. Januar 2015

Laut Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wurden im Jahr 2014 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative rund 1.200 kommunale Projekte mit



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

knapp 43 Mio. Euro unterstützt. Hauptsächlich gefördert wurden Klimaschutztechnologien sowie die Schaffung von Stellen für Klimaschutz-Management. Bis zum 31. März 2015 können Kommunen im Rahmen der Kommunalrichtlinie Anträge auf Förderung beim Projektträger Jülich einreichen. Nähere Informationen zu der Kommunalrichtlinie und den Link zum Online-Antragssystem finden Sie unter: kommunen.klimaschutz.de/foerderung/kommunalrichtlinie.html

Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu – Bewerbungsfrist läuft nachhaltigkeitsblog.de vom 16. Januar 2015

Seit 2002 zeichnet der Nachhaltigkeitspreis der Bio-Brauerei Neumarkter Lammsbräu jährlich Einzelpersonen, Vereine/Schulklassen/Institutionen, Unternehmen, Medienschaffende und Lammsbräu-Mitarbeiter, die sich beruflich oder privat im Bereich Nachhaltigkeit engagieren, aus. Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu ging aus dem Deutschen Umweltpreis, den Unternehmer Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt und in eine energie- und wassersparende Flaschenwaschanlage investierte, hervor. Die dadurch eingesparten Kosten von jährlich 10.000 EUR stiftet der Unternehmer den Preisträgern. Die Bewerbung um den Nachhaltigkeitspreis – auch Fremdnominierungen sind möglich – ist noch bis zum 28. Februar 2015 möglich. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.lammsbraeu.de/verantwortung/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitspreis/

Neues BAFA-Förderprogramm für Beratungen zum Energiespar-Contracting [Pressemitteilung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vom 30. Dezember 2014](#)

Als eine der ersten Sofortmaßnahmen des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) bezuschusst das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Beratungen zum Energiespar-Contracting, um die Vorteile und Möglichkeiten von Energiecontracting-Dienstleistungen bei kleinen und mittleren Unternehmen sowie Kommunen bekannter zu machen. Das BAFA erstattet voraussichtlich ab Februar 2015 anteilig die Kosten für Contracting-Beratungen durch qualifizierte Experten. Aufgrund einer effizienten und ressourcenschonenden Bearbeitung verzichtet das BAFA auf ein Papierverfahren und setzte das Programm elektronisch um. Ebenfalls neu ist die Förderung zur Einrichtung und zum Betrieb von Energieeffizienz-Netzwerken von Kommunen. Nähere Informationen zu den Konditionen des Contracting-Förderprogramms finden Sie unter:

www.bafa.de/bafa/de/energie/contracting_beratungen/index.html

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.